

# 20160914, Paris, 33°C, drückend heiß.

Es ist immer gleich, in Paris werden die Entfernungen unterschätzt. Wir waren in Notre Dame und wollten nur noch einige Kaffeehäuser in der Nähe der *Sainte-Marie-Madeleine* besuchen. Eine Station mit der Metro und dann dürfte es nicht mehr weit sein, haben wir geglaubt.



*Von Karl Traintinger*

Die Herbstsonne heizte die Stadt erbarmungslos auf und am frühen Nachmittag machten sich schön langsam Hunger und Durst bemerkbar. Auch eine öffentliche Toilette war nirgends zu finden. Kurz und gut, wir brauchten dringend ein Wirtshaus.

Wir kamen an vielen mehr oder weniger noblen französischen Restaurants und Brasserien vorbei, auch an zahlreichen asiatischen Lokalen und Pizzerien. Es war nichts wirklich Passendes dabei, der Leidensdruck offensichtlich noch zu klein. Erst in der Rue de Richelieu wurden wir fündig und entschieden uns für das Baguett's Café, das Coffee & More versprach. Es war jugendlich frisch eingerichtet, ein Selbstbedienungsladen, winzig klein und mit vorzüglichen Baguett's und frischen Getränken. Die freundliche Kellnerin erklärte uns, dass sie auch gratis Wasser hätten, falls wir möchten. Die Brote schmeckten vorzüglich, die Citronade war herrlich erfrischend, auch der angebotene Kaffee war sehr gut.



Das Lokal kann für eine Stärkung wärmstens empfohlen werden. Wir haben die Adresse für unserer nächste Parisreise notiert und geben sie gerne weiter.

BAGUETT'S CAFÉ

33 rue de Richelieu 75001 Paris